

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

334

Wien, am 9. Dezember 1932.

Erfreulicher Fortschritt der Stadtrandsiedlung Leopoldau.

Bekanntlich hat der Gemeinderat Mitte Juli eine Grundfläche von ca. 200.000 Quadratmeter in Leopoldau und einen Kredit von 100.000 Schilling zur Errichtung einer Stadtrandsiedlung für Arbeitslose gewidmet. Es sollen damit 80 Siedlerstellen zu je 2500 Quadratmeter samt den zugehörigen Wohnobjekten und Stallungen hergestellt werden. Die treuhändige Durchführung der Aktion wurde der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt Gesiba übertragen.

Obwohl wegen der notwendigen technischen und organisatorischen Vorbereitungen erst Mitte Oktober mit der eigentlichen Bauarbeit begonnen werden konnte und diese ausschliesslich von den Siedlern selbst verrichtet wird, sind doch bereits 48 Häuser im Rohbau fertiggestellt und eingedeckt, bei weiteren 12 wird die Dachgleiche in der nächsten Woche erreicht sein, bei ca. 20 Häusern wird an der Aufstellung des Stallanbaues gearbeitet. Die Wohnobjekte wurden als Doppelhäuser zu beiden Seiten einer neuen Wohnstrasse errichtet, die gleichfalls von den Siedlern angelegt wird und parallel zur Seyringerstrasse verläuft. Sie stehen auf isolierten Betonfundamenten, sind in Ziegelmauerwerk aufgeführt und mit Strangfalzziegeln gedeckt. Der Stall ist ein beiderseitig verschalter Riegelwandbau und mit starker Pappe gedeckt. Während des Winters worden die äussere Einzäunung des gesamten Siedlungsgeländes, die Fertigstellung der Strasse, das Schlagen der Brunnen für sämtliche Siedlerstellen und die Umackerung durchgeführt werden. Auf diese Weise werden die Siedler bereits im Frühjahr die Bestellung ihrer Parzellen in Angriff nehmen können.

Jubilare der Ehe.

Josef und Franziska Zwulik feierten am Samstag die goldene Hochzeit. Der Jubilar war vierzig Jahre in Wien als Schuhmachermeister tätig und hat sich vor einiger Zeit in Au am Leithagebirge niedergelassen. Zwulik steht im 78., seine Gattin im 73. Lebensjahr. Der Ehe entsprossen neun Kinder. Das Ehepaar Johann und Theresia Weiss beging am 26. November das goldene Hochzeitsfest. Weiss ist pensionierter Postbeamter und steht im 75. Lebensjahr. Seine Frau ist 78 Jahre alt. Das Ehepaar hat eine verheiratete Tochter und wohnt seit drei Jahren in Steinabrückl. Zu beiden Feiern erschien in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Honay, hielt eine herzliche Ansprache und überreichte die Ehrengabe der Stadt Wien. Auch die Bürgermeister von Au und Steinabrückl nahmen an den Feiern teil.
